Ladislaus Fodor / Josef Petrak / Jara Beneš

Parfum D'Amour

mit Musik, Schauspiel
Lustspiel mit Musik in drei Akten
7D 5H
3 Dek.

Ein diskretes „Nestchen“ an der Côte d’Azur wird zum Treffpunkt heimlicher Liebespaare der besseren Pariser Gesellschaft. Zwischen Anwälten, Bankdirektoren, Playboys und Professionellen entspinnt sich ein frivoler Episodenreigen voller Maskerade, Verführung und Enttäuschung. Jahre später kreuzen sich die Wege der Beteiligten erneut – und alte Affären entfalten neue Dynamik. Eine heitere Komödie über Leidenschaft, Routine und die ewige Suche nach dem großen Glück.

Vom Duft der Liebe umweht und getrieben, verschlägt es heimliche Liebespärchen der besseren Pariser Gesellschaft nach Monte Carlo. Die Pension „Nestchen“ gilt im Proto-Swingermilieu (der Begriff war noch nicht geboren) der gehobenen Klasse als Geheimtipp für diskrete Stunden und Tage an der Côte d’Azur, zumal die weise Geschäftsführerin zu den verschwiegensten Personen zählt.

Nacheinander treffen die Lustsuchenden ein. Der musikalische Rahmen sorgt für reimreiche Introduktion in die intimen Geheimnisse der kurzweilenden Sinnlichkeitssucher. Marcel, ein Pariser Anwalt, gastiert mit Lizzy, die als Stammkundin des Etablissements ihr Gewerbe virtuos beherrscht. Ein schüchterner Generaldirektor namens Robert unternimmt mit Louise, seiner sexhungrigen Partnerin, den ersten Versuch, dem Ehealltag zu entfliehen und wird dabei prompt von seiner portugiesischen Frau Yvonne beobachtet. Diese verliert ihrerseits ihr Herz an einen Playboy namens Paul, der stets vorgibt, ein schottischer Edelmann zu sein, was Frauen zwischen Paris und Monte Carlo unbeschreiblich betört.

Drei Jahre später will es der Zufall, dass sich die Protagonisten der Pension „Nestchen“ in der Pariser Anwaltskanzlei von Marcel wiedersehen. Paul kommt als alter Freund, Yvonne als Klientin, weil sie die amourösen Termine ihres Mannes Robert satt hat. Und Lizzy ist anwesend, weil Marcel nach wie vor zu ihren Stammkunden zählt.

Yvonne träumt noch immer von ihrem einzigen außerehelichen Abenteuer vor drei Jahren mit dem Camouflage-Schotten Paul, der seither hunderten traurigen Damen in Zügen und Hotels

Trost gespendet hat und sich daher an sein Erlebnis mit Yvonne nicht mehr erinnern kann – für Yvonne eine Nacht, die ihr Leben verändert hat, für Paul Routine.

Nach einem gescheiterten Versöhnungsversuch zwischen Yvonne und ihrem Bankdirektorsgatten Robert, entsinnt sich Paul jedoch jener parfumgeschwängerten Nacht in Monte Carlo. Er verspricht, nicht nur sein Leben ändern zu wollen, sondern hält auch gleich um die Hand der frischgeschiedenen Yvonne an. Mühelos und überglücklich wechselt diese von einer Ehe in die nächste.

Ladislaus Fodor
Text
(* 1896 in Budapest | † 1978 in Hollywood)

Schriftsteller, Journalist. Ende der 30er Jahre emigrierte er in die USA. Nach 1932 Autor mehrerer amerikanischer Filmdrehbücher. Nach 1955 tätig in der deutschen Filmindustrie. Fodor schrieb zahlreiche Theaterstücke und Drehbücher.

Jara Beneš
Musik
(* 1897 in Prag | † 10. April 1949 in Wien)